

## Warum soll gemeldet werden?

In Deutschland sind etwa drei Prozent der nichtelektiven internistischen Aufnahmen durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) bedingt. Davon sind etwa ein Fünftel auf **vermeidbare Medikationsfehler** zurückzuführen.

Aufgrund der geänderten europäischen Regularien sollen nun neben UAW auch Medikationsfehler erfasst und bewertet werden. Da in Deutschland bislang kein System für die zentrale Erfassung von Medikationsfehlern existiert, führt die AkdÄ derzeit im Auftrag des **Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)** ein Projekt zur Erfassung und Bewertung von Medikationsfehlern durch.

Damit soll untersucht werden, ob sich durch eine systematische Auswertung von Medikationsfehlern Risikokonstellationen und **Interventionsstrategien** ableiten lassen.

## Wer kann melden?

Grundsätzlich kann jeder einen Medikationsfehler melden. Im Rahmen des Projekts werden jedoch primär **Ärzte** um Fallberichte gebeten.

## Was ist ein Medikationsfehler?

Ein **Medikationsfehler**

- ist ein Abweichen vom optimalen Medikationsprozess
- kann zu einer Schädigung des Patienten führen
- ist grundsätzlich vermeidbar
- kann jeden Schritt im Medikationsprozess betreffen
- kann durch jeden Beteiligten verursacht werden

## Was soll gemeldet werden?

- Medikationsfehler, die zu einem **(schwerwiegenden) Schaden** geführt haben oder hätten führen können
- Medikationsfehler, die nach Einschätzung meldender Ärzte **medizinisch relevant** sind

## Wie kann gemeldet werden?

Ein spezifischer **Berichtsbogen** steht auf der Homepage der AkdÄ zur Verfügung. Dieser kann genutzt werden, um Fallberichte **per Post, per E-Mail oder per Fax** zu melden.

Eine **anonyme Meldung** ist möglich.

The screenshot shows the homepage of the Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ). The main navigation bar includes 'Arzneimittelsicherheit', 'Arzneimitteltherapie', 'Stellungnahmen', 'Fortbildung', 'Die AkdÄ', 'Service', and 'Kontakt'. A search bar is located in the top right corner. The main content area features a large image of a meeting and a prominent call-to-action box for 'Projekt Medikationsfehler' with links for 'Mehr Informationen' and 'Zum Berichtsbogen'. Below this, there are sections for 'Veranstaltungen', 'Aktuelle Informationen', and 'Arzneiverordnung in der Praxis (AVP)'. A blue circle highlights the 'Projekt Medikationsfehler' section.

## Was geschieht mit den Fallberichten?

Die einzelnen Fallberichte werden analog zu Nebenwirkungen innerhalb der AkdÄ vertraulich behandelt und bewertet.

Die Fallberichte werden pseudonymisiert an das **nationale Pharmakovigilanzsystem** weitergeleitet.

Durch die Analyse der Medikationsfehler sollen **Interventionsmöglichkeiten** zur Fehlervermeidung abgeleitet werden.

Zusätzlich werden die erhobenen Daten im Rahmen des Projekts **quantitativ** (z. B. Anzahl der Fälle zu Medikationsfehlern insgesamt) und **qualitativ** (z. B. Empfehlungen zur Fehlervermeidung) ausgewertet.

## Allgemeine Angaben zum Projekt

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit (**BMG**) mit dem Förderkennzeichen GE 2014 0106 gefördert.

Der **Förderzeitraum** hat eine Laufzeit von 36 Monaten (2015 – 2017).

Das Projekt findet in **Kooperation** mit den für Arzneimittelsicherheit zuständigen Bundesoberbehörden BfArM und PEI statt.



Foto: Pressestelle der Bundesärztekammer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Stand: September 2016

## Ansprechpartner

Dr. med. Ursula Köberle  
Lea Prause

Arzneimittelkommission  
der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Geschäftsstelle  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin

Telefon: 030 400456-500  
Telefax: 030 400456-555  
E-Mail: [mf@akdae.de](mailto:mf@akdae.de)



## Medikationsfehler melden

Warum und wie?

[www.akdae.de](http://www.akdae.de)